



Aktz.: 61 26 - He B 130

**Antwort zur Anfrage Nr. 1037/2018 der FDP-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Hechtsheim betr.
Querschnittsbelastung der K 13 (FDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- 1. Wie viele Wohneinheiten pro Hektar gibt es im Bereich der heute bebauten Frankenhöhe?**
- 3. Im neuen Baugebiet sind ca. 440 Wohneinheiten vorgesehen. Wie viele wohnen zurzeit (etwa) auf der Frankenhöhe?**

Angaben zur fortgeschriebenen Zahl der Wohneinheiten (WE) existieren nur auf Stadtteilebene. Der Bereich der heute bebauten "Frankenhöhe" (Bebauungspläne "He 33" und der in Realisierung befindliche Bereich des "He 122") bildet nur einen Teilbereich des Stadtteils Mainz-Hechtsheim ab. Für diesen Teilbereich liegen aber keine fortgeschriebenen Wohnungszahlen vor. Die Zahl der WE im Gebiet "Frankenhöhe" kann daher nur überschlägig anhand der Einwohner und einer (angenommenen) Belegungsdichte (Personenzahl/WE) abgeschätzt werden. Hierbei wird die Seniorenresidenz aber nicht berücksichtigt, da sie eine Sonderwohnform darstellt.

Am 31.12.2017 waren im o. g. Bereich insgesamt 2.237 Personen mit Haupt- und Nebenwohnsitz (ohne Bewohner der Seniorenresidenz) gemeldet. Bei einer durchschnittlichen Belegungsdichte von 2,3 Personen/WE ergibt sich hieraus eine abgeleitete Größenordnung von 973 WE. Mit dem jetzt im Bau befindlichen Gebiet des "He 122" wird sich die Anzahl der WE um nochmals 46 WE erhöhen, so dass man im Ergebnis auf insgesamt rund 1.000 WE für den Bereich Frankenhöhe kommt.

Die Fläche des Gebietes beträgt (inkl. Straßen und wiederum ohne Fläche der Seniorenresidenz) rund 24 ha. Hieraus ergibt sich eine Dichte von ca. 42 WE/ha für das Gebiet der Frankenhöhe.

- 2. Wie viele Wohneinheiten sind pro Hektar im "He 130" vorgesehen?**

Bei Abzug der innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches liegenden nördlichen Ausgleichsfläche ergibt sich für das Plangebiet "Wohnquartier Hechtsheimer Höhe (He 130)" eine Fläche von ca. 16,5 ha. Auf der Grundlage der derzeit prognostizierten 440 WE ergibt sich damit für das Plangebiet ein Dichtewert von ca. 27 WE/ha.

- 4. Wie viele Pkw-Fahrten ergeben sich daraus etwa täglich:**
 - a) aus dem bestehenden Baugebiet**
 - b) aus dem neuen Baugebiet?**

Es entstehen ca. 1.000 bis 1.300 Fahrten pro Tag.

5. Wie hoch ist die momentane Querschnittsbelastung der Straße K 13 zwischen Hechtsheim und Laubenheim?

Die momentane Querschnittsbelastung der K 13 zwischen Mainz-Hechtsheim und Mainz-Laubenheim betrug im Jahr 2017 ca. 3.600 Fahrzeuge/Tag.

6. Wie hat sich die Belastung der Straße in den letzten ca. 20 - 30 Jahren nach den vorliegenden Zahlen der Verwaltung entwickelt?

Die Belastung der Straße hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

2004	3.600 Fahrzeuge/Tag
2005	3.850 Fahrzeuge/Tag
2006	3.950 Fahrzeuge/Tag
2009	3.950 Fahrzeuge/Tag
2010	3.500 Fahrzeuge/Tag
2011	4.000 Fahrzeuge/Tag
2012	3.350 Fahrzeuge/Tag
2013	3.350 Fahrzeuge/Tag
2014	3.500 Fahrzeuge/Tag

7. Wo liegt die (theoretische) Leistungsfähigkeit der Straße und welche Belastung wird nach der Bebauung der Erweiterung tatsächlich erwartet

a) am Tag

b) in der Spitzenstunde?

Die Verkehrsmengen im Zuge des "He 130" können in einer guten Qualität am Anschluss K 13 abgearbeitet werden.

Mainz, 06. September 2018

gez. Marianne Grosse

Marianne Grosse
Beigeordnete